

**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMEKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

## **MEDIENINFORMATION**

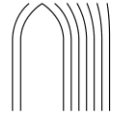
Frankfurt am Main, 11. Mai 2021

### **Online-Vortrag im Institut für Stadtgeschichte Goethes Geschenk: eine Silbermedaille aus Goethes Besitz im Freien Deutschen Hochstift /Frankfurter Goethe-Museum**

(ffm) Am Montag, 17. Mai 2021, zeichnet Dr. Anja Heuß den Weg einer Silbermedaille aus Goethes Besitz über die jüdischen Familien Elkan, Hirschhorn und Neumann in das Frankfurter Goethe-Museum nach. Der Vortrag findet online um 18 Uhr auf dem Youtube-Kanal der Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V. unter dem Link <https://youtu.be/PfjTIMPWL70> statt.

Eine Silbermünze in einem roten Etui: Bemerkenswert wird diese Münze, die eine Allegorie auf Chronos darstellt, erst durch ihre Herkunftsgeschichte. Das Etui belegt, dass Johann Wolfgang von Goethe die Münze 1823 dem jüdischen Bankier Julius Elkan in Weimar geschenkt hatte. Beide sammelten Münzen und tauschten sich darüber aus. Im 19. Jahrhundert befand sie sich im Besitz der Frankfurter Familie Hirschhorn, die seit Ende des 16. Jahrhunderts im Frankfurter Ghetto ansässig war. Der Nachfahre Dr. Paul Neumann (1858–1941) schenkte sie 1935 dem Freien Deutschen Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum. Justizrat Paul Neumann stand dem Hochstift sehr nahe, beriet es in allen juristischen Fragen und war zwei Jahrzehnte Mitglied im Verwaltungsausschuss des Hauses. Als einer der letzten Bewohner der „Pension Hirschland“ in der Myliusstrasse 40 starb er 1941 in Frankfurt. Die Provenienzforscherin Anja Heuß verbindet in ihrem Vortrag die Herkunftsgeschichte der Münze mit biographischen und familiengeschichtlichen Einblicken.

Der Vortrag ist Teil der Reihe „Kulturgüter, Provenienzen und Restitution: aus Frankfurter Museen, Sammlungen und Haushalten“, die die Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V. zusammen mit dem Institut für Stadtgeschichte veranstaltet. Eine Voranmeldung zum Videovortrag ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Das Video wird anschließend auf dem Youtube-Kanal der Gesellschaft für Frankfurter Geschichte und dem Kanal des Instituts für Stadtgeschichte verfügbar sein. Weitere Informationen finden sich auf der Webseite [www.stadtgeschichte-ffm.de](http://www.stadtgeschichte-ffm.de).



**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMEITERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

## **PRESSEKONTAKT**

**INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE FRANKFURT AM MAIN**

Dr. Kristina Matron, Tel. 069 212 30 956, [kristina.matron@stadt-frankfurt.de](mailto:kristina.matron@stadt-frankfurt.de)

Karmeliterkloster, Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

[www.stadtgeschichte-ffm.de](http://www.stadtgeschichte-ffm.de) | [facebook/instagram: isgfrankfurt](https://www.facebook.com/isgfrankfurt) | [twitter: isg\\_frankfurt](https://twitter.com/isg_frankfurt)